
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

REGIERUNGSERKLÄRUNG DER WISSENSCHAFTSMINISTERIN

25.06.2013

„In Hessen sind in den letzten Jahren hervorragende Forschungsergebnisse erzielt und ist ein umfassender sowie bedeutsamer Forschungsstandort entstanden“, so Dr. Matthias BÜGER, hochschulpolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion.

Weiter sagte Dr. Büger:

„Der Wohlstand unserer Zukunft hängt entscheidend davon ab, wie wir uns als Wissenschafts- und Forschungsstandort behaupten. Die Erfolge in den Bereichen der Lehre und Forschung zeigen, dass diese Innovationsbereiche das Fundament für die wirtschaftliche Entwicklung und den Wohlstand in Hessen sind. Die wissenschaftliche Erkenntnis sowie die exzellente Forschung bilden die Grundlage für Innovationen. Gerade deshalb ist es notwendig, dass Hessen eine der zentralen Wissenschaftsregionen bleibt und den Rohstoff Wissen gewinnbringend zu nutzen weiß. Aus diesem Grunde war es richtig, dass der Wissenschaftsetat sich seit 1999 nahezu verdoppelt hat.

Wir verfügen in Hessen über eine breit aufgestellte Forschungslandschaft, die von dem Engagement und dem Wissensdurst der Menschen in universitären als auch außeruniversitären Einrichtungen lebt. Das forschungsfreundliche Klima in Hessen sorgt dafür, dass sich in den vergangenen Jahren neue Forschungsinstitute angesiedelt haben. Forschung findet überwiegend in öffentlichen Einrichtungen statt und deshalb begrüßen wir es, dass in die Bereiche Wissenschaft und nachhaltig investiert wird und die Ausgaben stetig gestiegen wird. Allein in die Landes-Offensive zur Entwicklung wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz (LOEWE) wurden in dieser Legislaturperiode 410 Mio. Euro investiert.“

„Mit den Investitionen in die hessischen Hochschulen und in die Forschungsinstitute bestellen wir die Felder unserer Wissensgesellschaft. Die Früchte, die auf diesen Feldern

wachsen, werden noch Generationen nach uns ernten können. Aber Forschung kann nur erfolgreich sein, wenn die Freiheit der Forschung gewährleistet ist und bleibt. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass wir den Hochschulen und Instituten keine Vorgaben machen, zu welchen Themen geforscht werden darf und zu welchen nicht. Forschung braucht ein gesellschaftliches Klima, das Neues zuerst als Chance und nicht als Risiko begriffen wird. Nur dadurch wird das forschungsfreundliche Klima in Hessen aufrecht erhalten.

Für die FDP-Fraktion steht fest, dass an unseren Hochschulen, Universitäten und Fachhochschulen hervorragende Forschungsarbeit geleistet wird. Deshalb müssen wir das Promotionsrecht in Kooperation beider Institutionen fördern und weiterentwickeln“, so Bürger.

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de